Philosophisches Seminar der Universität Erfurt

Sommer-/Wintersemester 20xy/20xy

Titel der Hausarbeit

Hausarbeit vorgelegt von:

Vorname Name

Matrikelnummer: xxxxx

Hauptfach, Nebenfach, Fachsemester

E-Mail: x.y@uni-erfurt.de

Veranstaltung:

Titel der Veranstaltung

Titel und Namen der Dozentin/des Dozenten

Modul:

Modulbezeichnung

Art der Leistung:

Modulprüfung, qualifizierte Teilnahme

Datum der Abgabe: TT.MM.JJJJ

Anzahl der Zeichen ohne Leerzeichen

Inhaltsverzeichnis

[1 Überschrift Kategorie 1 (Überschrift I) 2](#_Toc72393559)

[1.1 Das ist eine Überschrift der Kategorie 2 (Überschrift II) 2](#_Toc72393560)

[Literaturverzeichnis (Überschrift I) 2](#_Toc72393561)

1 Überschrift Kategorie 1 (Überschrift I)

Das ist ein Absatz ohne Einzug. In dieser Formatvorlage heißt die Formatierung „Standard ohne Einzug“. Wählen Sie dieses Format, wenn Sie einen Absatz nach Überschriften oder nach Blockzitaten beginnen.

Das ist ein Absatz mit Einzug. Die Formatierung heißt „Standard mit Einzug“. Diese Formatierung werden Sie wahrscheinlich am häufigsten gebrauchen. Der Einzug dient der Abgrenzung zum vorangegangenen Absatz und hilft, den Fließtext gut lesen zu können. Betrachten Sie Absätze als Sinnabschnitte: Sie leiten einen Gedanken ein, führen diesen aus und leiten zum nächsten Gedanken bzw. Sinnabschnitt über. Absätze können unterschiedlich lang sein. Sie bestehen jedoch nie aus einem einzigen Satz. Vermeiden Sie außerdem seitenlange Absätze.

1.1 Das ist eine Überschrift der Kategorie 2 (Überschrift II)

Kurze Zitate wie das ausgedachte von Max Mustermann, wonach Zitate „in den Fließtext gehören“ (Mustermann 2021, 14), gehören in den Fließtext. Fußnoten sind für Literaturhinweise, erläuternde Anmerkungen oder weiterführende Diskussionen reserviert.[[1]](#footnote-1) Längere Zitate, die mindestens drei Zeilen umfassen, werden als Blockzitat eingefügt:

Das ist ein Blockzitat mit gleichnamiger Bezeichnung in der Formatvorlage. Blockzitate sind direkte Zitate, die im Fließtext *mehr als drei Zeilen* [Hervorhebung M.M.] einnähmen. Blockzitate stehen nicht in Anführungszeichen. Der Nachweis erfolgt im Anschluss an das Zitat. Sie müssen in Ihrem Fließtext auf das Blockzitat eingehen, es problematisieren oder interpretieren. Das Blockzitat steht niemals für sich und ersetzt nie Ihren eigenen Beitrag. (Mustermann 2017, 96)

Nach dem Blockzitat geht es mit einem Text ohne Einzug weiter. Kapitel enden nie mit einem Blockzitat.

Literaturverzeichnis (Überschrift I)

Verwenden Sie für Literaturangaben die Formatierung „Literatur“. Jedes Werk, das Sie in Ihrer Hausarbeit erwähnen, erhält einen entsprechenden Eintrag in Ihrem Literaturverzeichnis.

Mustermann, Max, 2009, „Tabulator 2: I’ll be back.“, in: *Neue Texte zum Tabulator*, Erika Mustermann (Hg.), Musterstadt: Musterverlag, 274–282.

———, 2017, *Blockzitate – Was sind sie und wenn ja, wie viele?*, Musterstadt: Musterverlag.

———, 2021, „Ich zitiere, also bin ich“, *Musterjournal* 7, 12–23.

1. Nutzen Sie für Fußnoten die Formatierung „Fußnote“ in der Vorlage. Wichtig: Sie müssen nach der Fußnotenzahl **manuell ein Leerzeichen und einen Tab [Tabulator-Taste] einfügen**, damit auch die erste Zeile einen Seiteneinzug bekommt, ohne dass die Fußnotenzahl mit eingerückt wird (vgl. Mustermann 2009, 276). [↑](#footnote-ref-1)